Presseinformation

26. Februar 2002

Nationalparks der Ostregion kooperieren

Besuchsprogramm 2002 wird noch attraktiver

„Niederösterreich verfügt als einziges Bundesland über zwei Nationalparks, und darauf sind wir besonders stolz. Wir verfolgen damit nicht nur das Ziel, die Natur zu schützen, sondern auch das Verständnis der Menschen für diese zu wecken. Mit dem neuen, erweiterten Besuchsprogramm kommen die Nationalparks der Ostregion auch dem Erlebnisbedürfnis der Menschen nach“, stellte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi gestern anlässlich der gemeinsamen Präsentation des Besucherprogramms durch die drei Nationalparks der Ostregion, Thayatal, Neusiedler See und Donau-Auen, fest. Genau dieses Zusammenwirken stellte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in den Vordergrund seiner Überlegungen. „Das gemeinsame Vorgehen bedeutet einen Impuls für neue Besucherströme und eine Weichenstellung für mehr Attraktivität. Die Zukunft liegt aber in einer verstärkten Kooperation über die Staatsgrenzen hinweg. Daraus gute Kontakte mit den Beitrittsländern zu entwickeln, halte ich für unverzichtbar. Dazu kommen die wirtschaftlichen Impulse, die von den Nationalparks ausgehen“, erklärte Plank.

Einzelne Angebote der Nationalparks laufen ganzjährig: So kommt auf Wunsch ein Betreuer des Nationalparks „Donau-Auen“ ins Haus bzw. in die Schulklasse, um auf den späteren Besuch im Nationalpark selbst einzustimmen und alle nur möglichen Fragen zu beantworten. Mit Hilfe moderner Medien selbstverständlich, so dass ein wirklichkeitsgetreuer Eindruck entsteht. Ab März geht es im Thayatal, ab April in den Donau-Auen so richtig los: Über die bisher schon üblichen Kanu- und Wandertouren durch die Auen gibt es jetzt aber verstärkt Spezialveranstaltungen, vieles davon ist für Kinder und Familien ganz besonders geeignet und gekennzeichnet. Für einzelne Wanderungen gibt es Spezialthemen wie beispielsweise die „Wanderung zum Uhuhorst“, die in der Nacht stattfindet, da sonst die langgezogenen Rufe der Nachtjäger nicht zu hören wären, oder die botanische Frühlingswanderung „Kuhschellen und Osterglocken“, die schon Ende März stattfindet. Man kann Kurzbesuche ebenso machen wie mehrtägige Exkursionen. Der Nationalpark Donau-Auen bietet sogar die Unterbringung von Jugendgruppen in einem Jugendgästehaus an. Naturinteressierte, Schulen, Touristen aus dem In- und Ausland kommen in den Nationalparks bei Naturerleben und Erholung voll auf ihre Rechnung. Detailliertes Prospektmaterial liegt auf.

Nähere Informationen gibt es für den Nationalpark Thayatal unter der Telefonnummer 02949/7005-50, für den Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3450 sowie für den Nationalpark Neusiedler See unter 02175/3442.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at